

27. Mai 2020 Endspurt der erfolgreichen Kunst-Spenden-Aktion: Jetzt mit vier Akteuren / Über 5.000 Euro konnten bereits für die Menschen auf Lesbos überwiesen werden / Machen Sie noch bis Ende Juni 2020 mit

Die auf 100 Tage angelegte Kunst-Spenden-Aktion tritt auf der letzten Strecke noch einmal mächtig in die Pedale: Zusätzlich zu der Auflagenarbeit von Initiator Wolf Nkole Helzle und der Bilderserie von Catherine Aubelle beteiligt sich die Sammlung Faulhammer mit einigen Arbeiten international renommierter Künstler wie Micha Ulmann und die bekannte Bildhauerin Mirja Wellmann stellt zwei ihrer Hörskulpturen zur Verfügung.

Nach wie vor ist die Lage der Menschen im Lager Moria auf Lesbos mehr als prekär. Es bleibt an uns, der Zivilgesellschaft, uns im Rahmen unserer Möglichkeiten darum zu kümmern, dass ihre Not Linderung findet. Hierzu wurde diese Kunst-Spenden-Aktion Mitte März ins Leben gerufen.

Auf der Suche nach einer guten Möglichkeit, damit das Geld im Lager Moria auf Lesbos ankommt telefonierte Wolf Helzle lange mit dem Reutlinger Arzt Dr. med. Martin Binder auf Lesbos. Die Lage für die Geflüchteten wird durch die Pandemie noch prekärer: „Ich arbeite hier ehrenamtlich im Rahmen der Organisation „Medical Volunteers International“ und die meisten freiwilligen Helfer, die sich für die nächste Zeit angemeldet haben, können wegen der Reisebestimmungen nicht mehr kommen. Zudem fehlt es an allen Ecken und Enden,“ berichtet Martin Binder. „Wir sind dringend auf Hilfe angewiesen.“

Initiator der Kunst-Spenden-Aktion Wolf Nkole Helzle legt das Bild „Homo universalis“ mit 100 Exemplaren auf, damit die Hälfte des Erlöses die Not auf Lesbos lindern hilft. Das Bild entstand aufgrund der hauchdünnen Überlagerung von über 4.600 Einzelportraits, welche er in 15 Ländern fotografiert hat: Menschen unter anderem aus Afghanistan und Indien, in Amerika, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Indonesien, Irland, Japan, Korea, Kroatien, Luxemburg, Sambia, Spanien und der Türkei.



Wolf Nkole Helzle (Deutschland): „Homo universalis – Das Gesicht des Menschen“, hochwertiger FineArtPrint auf PhotoRag im Format 30 x 30 cm, im Passepartout und Rahmen mit Museumsglas 50 x 50 cm. Nummerierte und signierte Auflage von 100 Exemplaren: Euro 480,00 inklusive Mehrwertsteuer inklusive Versand. Der Erlös geht direkt zu Medical Volunteers International.

Mehr Informationen: <http://helzle.com/de/fotografie/fotos-2014/kunst-spenden-aktion/>



Catherine Aubelle (Frankreich): Eine Serie von 21 einzigartigen für dieses Projekt gemalten Bildern, Mischtechnik & Monotypien, Tinte, Acryl, 40/40 cm, ungerahmt, 400 €. Der Erlös wird an Medical Volunteers International gesandt. Ihr Gemälde wird zusammengerollt und an Ihre Adresse versandt. Der Preis beinhaltet den Versand.

Mehr Informationen: <https://www.aubelle-cath.com/actions/>



Mirja Wellmann (Deutschland und Finnland): Zwei Skulpturen „HörNest“, Flugzeugsperrholz, lackiert, 46 x 23 cm zu je 2.400 € inkl. MwSt und Versand. Die Hälfte vom Erlös geht nach Lesbos. Mirja Wellmann: „Das "Aufeinander Hören" ist wichtiger Bestandteil für das Funktionieren einer sozialen Gemeinschaft in unserer Welt und dieses Ohr wird gerade besonders für die Menschen auf Lesbos benötigt. So möchte ich vom Erlös meiner verkauften Skulpturen einen Beitrag leisten, die Not in den Lagern zu lindern.“

Mehr Informationen: <http://www.mirja-wellmann.de/aktuell/kunst-spenden-aktion-h%C3%B6rnester>



Maria Faulhammer (Deutschland): Aufgrund der Schließung meiner Galerie lagern auf dem Petrushof immer noch einige Kunstschätze, die einen Käufer suchen. Mit dem Verkauf schließe ich mich nun der Aktion von Wolf Nkole Helzle an und biete verschiedene Kunstwerke zum Sonderpreis an. 50% des Erlöses kommen über die Kunst-Spenden-Aktion den Menschen im Lager Moria auf Lesbos zugute.

Die Auswahl der Arbeiten und die Konditionen finden sich auf der Homepage: <http://www.galerie-im-petrushof.de/index.html#aktuelles>

Der Appell von uns Vier: Erwerben Sie diese Kunstwerke zu einem einmaligen Sonderpreis und seien Sie dabei, denn: „wir können etwas tun!“

Medical Volunteers International e.V. (MVI) ist eine in Hamburg ansässige Nichtregierungsorganisation, die medizinische Erstversorgung für Geflüchtete und andere Menschen, die keinen Zugang zum öffentlichen Gesundheitssystem haben, zur Verfügung stellt.

Aktuell ist MVI an drei Standorten in Griechenland tätig: Athen, Lesbos und Thessaloniki. In unseren Teams arbeiten wir jeweils mit ÄrztInnen, Krankenschwestern, RettungssanitäterInnen und MedizinstudentInnen. Zudem unterstützen uns Geflüchtete bei sprachlichen Barrieren und übersetzen für uns die Kommunikation mit unseren PatientInnen in Farsi, Arabisch, Französisch, Bengalisch, usw.

MVI ist die Nachfolgerin der ursprünglichen Organisation „Docmobile“, die bereits im Juli 2016 im Zuge der Räumung des Flüchtlingslagers in Idomeni an der griechisch-mazedonischen Grenze entstand. Seither ist die Zahl der Freiwilligen und behandelten PatientInnen kontinuierlich gestiegen. Wir arbeiten nach wie vor in Thessaloniki und haben zudem im März 2017 auf der Insel Lesbos und im Mai 2017 in Athen und Patras einen weiteren Standort eröffnet. Das Projekt in Patras wurde im August 2018 beendet. Im Rahmen unserer aktuellen Projekte in Athen, Lesbos und Thessaloniki helfen wir monatlich ca. 4.000 PatientInnen.

Mittlerweile zählen wir ca. 500 freiwillige medizinische Fachkräfte, die unsere Projekte jährlich unterstützen und hierfür mittlerweile weltweit anreisen (Deutschland, Großbritannien, Irland, Spanien, Italien, USA, Neuseeland, Australien, Malaysia – um nur einige Länder zu nennen). Diese werden von unseren ProjektkoordinatorInnen vor Ort sowie von einem kleinen Team in Hamburg organisiert. Allein unsere Freiwilligen und unsere unermüdlichen KoordinatorInnen ermöglichen es, dass wir kostenlose Hilfeleistung für unsere PatientInnen zur Verfügung stellen können.

Medical Volunteers International e.V., c/o Kai Wittstock, Elebeken 8, 22299 Hamburg, Telefon 040 18198401, info@medical-volunteers.org

Die Kunst-Spenden-Aktion ist eine unabhängige Initiative des Medienkünstlers Wolf Nkole Helzle. Sie beginnt am 20. März 2020 und endet sobald alle Bilder verkauft sind, spätestens jedoch nach 100 Tagen.

Die erreichte Spendensumme fließt monatlich direkt an den unabhängigen Verein "Medical Volunteers International e.V." mit Sitz in Hamburg zur Linderung der Not der Menschen im Lager Moria auf Lesbos, wo Dr. med. Martin Binder gerade seinen ehrenamtlichen Dienst tut

Auf der Webseite: <http://helzle.com/de/fotografie/fotos-2014/kunst-spenden-aktion/> kann man den Erfolg der Aktion nachverfolgen

Abdruck honorarfrei / um ein Belegexemplar wird gebeten

Bei Anfragen nach persönlichen Interviews wenden Sie sich bitte direkt an den Künstler Wolf Nkole Helzle, Telefon 0170-1887140